

# FREIBURG

## In Kürze

### GALMIZ

#### Tag der offenen Tür im «Schildli»

Am Samstag von 11 bis 17 stellt sich die erweiterte Kinderkrippe «Schildli» der Bevölkerung vor. Von 14 bis 16 Uhr findet für die Kinder eine Kasperlvorführung statt. **pd**

### FREIBURG

#### Korrigenda

Beim Abschied von Pfarrer Bucheli (BZ von gestern) steht, dass er später im Grossraum Chur wirken werde. Richtig wäre aber im Bistum Chur und das geht bis in die Innerschweiz. **bzf**

### FREIBURG

#### Benefizabend der Stiftung Cebral

Am Samstag ab 18.30 Uhr lädt die Vereinigung Cebral Freiburg alle Interessierten zu einem Galaabend in die Festhalle St. Leonhard. Dies im Rahmen des 40-Jahr-Jubiläums. Es stehen Ansprachen von Staatsrätin Ruth Lüthi und Grossratspräsident Ruedi Vonlanthen auf dem Programm. Die Bankettkarte kostet 100 Franken. Die Hälfte des Erlöses geht an Cebral. **pd**

## AUSGEHEN

Freitag, 3. September 2004

### BLASMUSIK

• **Avenches** Avenicum Musical Parade - Internationales Militärmusik-Festival. 20.00 bis 22.30, Arena. Musik aus Finnland, Rumänien, Marokko, Deutschland und der Schweiz. Parade in der Altstadt: Samstag, 18.30-18.00. Vv. Tel. 026 676 99 22; www.avenches.ch.

### DANCEFLOOR/PARTYS

• **Düdingen** Zu dir oder zu mir? 21.00, Planet Edelweiss, Marienhilf/Dani B.

• **Flametz** Outside House. 21.00 bis 4.00, Outside, Muhletal. Dis Christopher S, Farone, Kure.

### KLASSIK

• **Murten** Murten Classics: Sinfoniekonzert. 20.00, Schlosshof. The Prague Philharmonia, Guarnieri Trio Prag. Werke von Reicha, Beethoven, Schumann. Vorverkauf: Starticket. Tel. 0900 325 325, Bei Regen in der Deutschen Kirche.

### SOUNDS

• **Kerzen** Werner Brechbühl. 20.00, Kulkeller Gerbestock. «Zwische zwische Lieder». Berndeutsche Chansons. Tel. 079 759 39 68.

• **Schwarze** 12. Country-Night Schwarze 19.00, Kaseme.

### VERNISAGEN

• **Freiburg** Guy Oberson und René Moser. 18.00, Atelier-Galerie J.J. Hofstetter, Samaritaine 23. Bilder und Skulpturen. Fr 3.9, 18.00. Ausstellung bis 2.10., Do/Fr 14-18.30, Sa 10-12, 14-16.00.

• **Murten** Nationale Patchwork-Quilt Ausstellung. 17.00, Ausbildungszentrum Löwenberg. Fr 3.9, 17. Ausstellung bis 19.9., Sa/So 10-17, Mo-Fr 13.30-17.

## LACABANE MUNTELIER

# Alois Lichtsteiner stellt ein einziges Bild aus

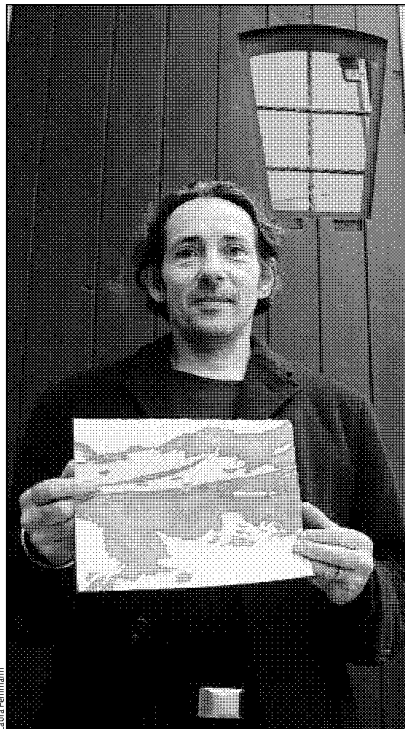
Die neueste Ausstellung in LACabane in Muntelier ist dem Murtnr Alois Lichtsteiner gewidmet. Der international renommierte Künstler wird ein einziges seiner grossformatigen Bergbilder ausstellen. Heute ist Vernissage.

Nein, es sei kein «Sich-Zieren», dass er im LACabane nur ein einziges Bild zeige, sagt Alois Lichtsteiner. Vielmehr unterwerfe er sich dem Raum, in dem oben der Himmel und unten der See zu sehen ist. «Der Raum ist klein und hat eine sakrale Ausstrahlung. Da muss man radikal sein», sagt der Künstler. Er hat die Mühe nicht gescheut und im Vorfeld der Ausstellung ein Modell des ehemaligen Kirchenpavillons der Expo.02 angefertigt.

Dann habe er ausprobiert, wie und was er ausstellen könnte. «Ich kam zum Schluss, dass ich an so einem Ort nur ein einziges Bild aufhängen kann», erklärt er. Mit einiger Mühe hätte Lichtsteiner höchstens drei seiner grossformatigen Bilder aufhängen können. Das Werk mit seinen Massen von 2,20 auf 3,65 Metern ist nicht sein grösstes. Lichtsteiner arbeitet in den Räumlichkeiten einer alten Autocarrosserie in Murten. Dort hängt er die Leinwand auf. Um diese bemalen zu können, benötigt er eine Leiter.

### Spürbare Kälte

Lichtsteiners Berge sind weder genaue Abbildungen, noch sind



kurz mit dem Bild

Der Murtnr Künstler Alois Lichtsteiner hat eines seiner Bergbilder als Aktie des Kinos Murten gestaltet. Jetzt stellt er in Muntelier aus.

sie abstrakt. Sie lassen ihre wirkliche Grösse erahnen. Das gedämpfte Farbenspiel von Schnee- und Felschichten strahlt stille Kälte aus. Der Künstler zeigt zwei Dinge gleichzeitig: Da sind Pinselstriche und Farbe auf einer Leinwand, aber da sind auch nackte Berghänge und solche, die teilweise mit Schnee bedeckt sind.

Das Betrachten seiner Bilder löst deshalb unterschiedliche Empfindungen aus. Einesteils nimmt das Auge einen Berg wahr, andernteils ist es genau genommen einfach auf Leinwand aufgetragene Farbe, welche die Illusion eines Berges schafft. An der Vernissage von heute Abend wird Alois Lichtsteiner kurz über sein Schaffen und seine Werke sprechen. Der 55-jährige gebürtige Luzerner lebt und arbeitet seit 1990 in Murten und Paris.

### «Höhepunkt des Jahres»

Rob Linder, Gemeinderat von Muntelier und Leiter der LACabane, freut sich, dass sich ein international arrivierter Künstler bei Lichtsteiner bereit erklärt, im Pavillon an der Seepromenade auszustellen. «Diese sechste Ausstellung des Jahres ist der eigentliche Höhepunkt unserer Serie», so Linder. Das Bild von Alois Lichtsteiner ist bis am 26. September zu sehen, sowohl an den Samstagen und Sonntagen von 14 bis 17 Uhr oder auf Vereinbarung.

LAURA FEHLMANN

LACabane Muntelier. Kunst an der Seepromenade. Alois Lichtsteiner. Vernissage heute Freitag, 18 Uhr. Tel. 026 670 10 26.

## FREIBURG

# Witwen und Auto

Im Rahmen der Ausstellung «Jean Tinguely und Jo Siffert» präsentiert der Espace Jean Tinguely bis Mitte Februar ein aussergewöhnliches Werk: «Lotus und die Witwen» von Tinguely und seiner ersten Frau.

Die Installation bewegt, wie sie da in der kargen, unterkühlten Halle des Espace Jean Tinguely - Niki de St. Phalle steht, genau gegenüber von Tinguelys «Altar des westlichen Überflusses und des totalitären Merkantilismus». Im Gegensatz zum Altar wirkt «Lotus und die Witwen» ruhig und distanziert.

Das Werk, eine Leihgabe des Tinguely-Museums Basel, ist ein Mahmal des Todes. Der grün-gelbe Lotus 25/33 R8 Formel 1 (1963) gehörte dem Rennfahrer und Tinguely-Freund Jimmy Clark. Tinguely kaufte das Rennauto, nachdem Clark 1968 in einem Formel-2-Rennen am Hockenheimring tödlich verunglückt war. Das Auto seines Freundes stellte der Künstler in sein Schlafzimmer, unmittelbar vor die «fünf Witwen» seiner damaligen Frau Eva Aeppli. 1971 und 1972 starben mit Jo Siffert und Joakim Bonnier noch zwei seiner Freunde aus der Formel-1-Szene.

«Lotus und die Witwen» ist im Rahmen der Ausstellung «Jean Tinguely und Jo Siffert - Zeugnisse einer Freundschaft» im Espace Jean Tinguely - Niki de St. Phalle zu sehen. Die Ausstellung (Mi bis So, 11-18 Uhr) ist bis Mitte Februar verlängert. **cs/EF**

## COUNTRY NIGHT

# Die Sensler Cowboys sind wieder los

Am Wochenende findet am Schwarze die traditionelle Country Night statt. Über 4000 Leute werden erwartet.

Am Freitag und Samstag wird das Kasernenareal am Schwarze wieder zur Prärie. Und alle Freiburger Cowboys und Country-Freunde werden ins Oberland pilgern. Im Vordergrund stehen Bands aus den verschiedensten Gattungen der Country-Musik. Am Freitagabend verlangen die Organisatoren keinen Eintritt.

Eröffnet wird der musikalische Teil des Festes vom Ostschweizer Sextett Country-Stew. Im Anschluss daran treten die Sensler von Straight Ahead auf. Der zweite Abend

steht ganz im Zeichen der internationalen Country-Szene. Eröffnet wird der Abend von keiner Geringeren als Linda Jacob und the Road Riders. Die Franzosen gehören zur Elite der europäischen Country-Szene. Das Quartett um die Sängerin Linda Jacob war die erste europäische Band, die in das bekannte Silverton Casino in Las Vegas eingeladen wurden.

Im Anschluss werden die Schweizer Honky Tonk Pickers ihrem Namen Ehre machen und das Publikum ins Texas der Fünfzigerjahre versetzen. Als Höhepunkt wird der Australier Wayne Law mit seiner Band die Bühne betreten. Der Sänger und Songwriter erzieht in «Down Under» die Auszeichnung als Songschreiber des Jahres. **MF/EF**

## MORD IN UEBERSTORF

# Überweisung geht zurück

Daniela T. tötete ihren Freund in Ueberstorf. Nach jahrelanger Strafuntersuchung weist die Strafkammer des Kantons Freiburg nun die Überweisungsverfügung zur teilweisen Neuuntersuchung zurück.

Am 16. Oktober 2000 hat die heute 34-jährige Daniela T. ihren Freund und Arbeitskollegen, den damals 26-jährigen Walter Plüschke, Arzt am Inselspital, erschossen. Dies in ihrem Elternhaus in Ueberstorf von hinten, mit dem Revolver ihres Vaters. Ein Schuss traf den Arzt in den Rücken und der zweite in den Kopf. Sie selber war am Oberarm verletzt. Die Leiche, welche sie teilweise verbrannt hatte, ver-

lochte sie neben dem Pferdewall. Danach behauptete sie vorerst, sie und ihr Freund seien überfallen und der Freund sei darauf entführt worden. Ihr Verbrechen hatte sie am 28. Oktober 2000 zugegeben.

### Juristisches Hiddhack

Bis zu seinem Wechsel zur Bundesanwaltschaft hatte UR Carlo Bulletti dieses Verfahren geleitet. Er sah sich gleich mit zahlreichen Problemen konfrontiert. Am 6. November 2000 wurde Prof. D. mit der Erstellung eines psychiatrischen Gutachtens beauftragt, das dieser am 16. Dezember 2002, zusätzlich mit einem psychodiagnostischem Gutachten der Psychiatrischen Uniklinik Basel versehen, abfertigte. Am 24. Mai 2004 beantwortete Prof. D. noch Zusatzfragen. Im Mai 2001 klagte Daniela T. UR

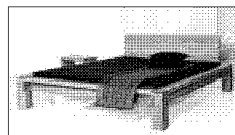
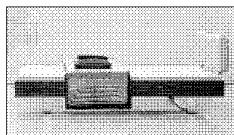
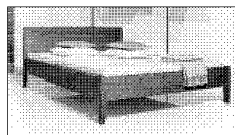
Bulletti wegen Amtsgeheimnisverletzung ein. Als dieser Ende September 2001 nach Bern wechselte, übernahm ein anderer UR diesen Fall.

Am 21. Mai 2004 schloss der UR seine Untersuchung ab und überwies die Klage wegen Mordes, evtl. vorsätzlicher Tötung, Irreführung der Rechtspflege und Diebstahls an das Stragericht Sense. Dagegen hat Daniela T. am 23. Juni 2004 Beschwerde eingereicht. Diese wurde nun am 30. August teilweise gutgeheissen. Insbesondere weil unklar sei, weshalb hinsichtlich des Tötungsdelikts Fahrlässigkeit oder skrupelloses Handeln gegeben sein soll. Der UR wurde von der Strafkammer angewiesen, das Verfahren vordringlich neu zu behandeln. Einige Punkte sind in der Zwischenzeit bereits verjährt. **EF**

ANZEIG

HÜSLER NEST®  
anders schlafen  
STOKKE  
KÖNIGLICHE WÜSTH-SÄTTIGUNG

# Natürlich - das Hüsler Nest!



**Hüsler Nest Center**  
Kramgasse 7, 3011 Bern  
Tel. 031 312 65 13  
Fax 031 312 65 14

**Hüsler Nest Center**  
Bielstrasse 32, 4500 Solothurn  
Tel. 032 623 78 23  
Fax 032 621 12 86

info@huesler-nest-center.ch  
www.huesler-nest-center.ch

0804870